
















**Vorlesungsverzeichnis**

Bachelor Kulturwissenschaften

Stand 11.04.2024

■ Bachelor Kulturwissenschaften.....	3
■ Bachelor 3. Trimester.....	3
■ Bachelor 6. Trimester.....	8

**Legende**

-  Wurzelement
-  Überschriftenelement
-  Prüfungsordnung
-  Promotionsordnung
-  Konto
-  Modul
-  Prüfung
-  Sonstiges
-  Veranstaltung
-  Veranstaltungsgruppe
-  Weiterbildungsprogramm
-  Praktische Zeit
-  Aufnahmeprüfung

## ❖ Bachelor Kulturwissenschaften

### ❖ Bachelor 3. Trimester

#### 📖 1814-V3 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie II

##### 1814-V3 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie II 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Johara Berriane
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	28
Termine	Wochentag: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24, Raum: 2119 (PrfRaum - mit Equipmet) 036 09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 04.06.24, 11.06.24, 18.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Johara Berriane
Inhalte	Die Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie II behandelt die theoretische und historische Entwicklung des Fachs sowie dessen Beitrag zum Verständnis afrikanischer Gesellschaften. Dabei werden die zentralen Forschungsgegenstände und -bereiche der Sozial- und Kulturanthropologie wie z.B. Kultur und Ethnizität, Verwandtschaft, Wirtschaft, Macht und Politik, materielle Kultur und Konsum oder Entwicklung theoretisch und anhand empirischer Fallbeispiele aus afrikanischen Gesellschaften behandelt.
Lernziele	- Vertiefung der fachgeschichtlichen und afrikawissenschaftlichen Perspektive - Einführung in die zentralen Themenbereiche und theoretischen Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie - Einführung in den anthropologischen Beitrag zu den Afrikawissenschaften
Zu erbringende Studienleistung	- Gruppenpräsentation während der Abschlussitzung (geplant 18.06.24)

#### 📖 1814-V4 Strukturen und Kulturen afrikanischer Gesellschaften

##### 1814-V4 Soziale und politische Ordnungen und Wandel in afrikanischen Gesellschaften: sozial- und kulturanthropologische Perspektiven 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Johara Berriane
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	13
Termine	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24, Raum: 1312 033 09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 04.06.24, 11.06.24, 18.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Johara Berriane
Inhalte	Welchen Beitrag kann die Sozial- und Kulturanthropologie zum Verständnis sozialer und politischer Ordnungen und ihrem Wandel in afrikanischen Gesellschaften leisten? Wie werden diese Ordnungen und Normen hergestellt und welche Handlungs- und Aushandlungsprozesse finden dabei statt? Und wie lässt sich Wandel sozial- und kulturanthropologisch erfassen und untersuchen? Mit diesen Fragen befasst sich dieses Seminar. Dabei führt es zum einen in die fachgeschichtlichen Ansätze der politischen Anthropologie und in die der Entwicklungsethnologie ein und konfrontiert diese früheren Ansätze mit neueren Forschungen zu Macht und Herrschaft, Bürokratie und Recht, sozialen Bewegungen, Zugehörigkeit sowie Entwicklung in und aus Afrika.
Lernziele	- Vertiefung der Kenntnisse in Sozial- und Kulturanthropologie mit besonderem Fokus auf Politik- und Entwicklungsethnologie - Kritische Auseinandersetzung mit zentralen Texten aus der kolonialen und postkolonialen Sozial- und Kulturanthropologie - Kenntnisse über soziale und politische Prozesse in afrikanischen Gesellschaften
Empfohlene Voraussetzung	Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte
Zu erbringende Prüfungsleistung	- Schriftliche Seminararbeit
Zu erbringende Studienleistung	- Aktive Teilnahme - Mündliche Präsentation

<b>1814-V4 Sozial- und Kulturanthropologische Perspektiven von und auf Frauen im Sahel 2. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Johara Berriane
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	13
Termine	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24, Raum: 1313 033 09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 04.06.24, 11.06.24, 18.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Valerie Nur
Inhalte	Wenn man in den Medien von Frauen im Sahel hört, dann in Bezug auf hohe Geburtenraten bei einer sehr hohen Müttersterblichkeit. Die Nachrichten über Genitalverstümmelung, Mädchenheirat sowie Polygamie zeichnen ein Bild von den Frauen im Sahel als schwache und huldige Opfer einer patriarchalischen Gesellschaft. Von der Armut sind Frauen besonders betroffen und die Analphabetenrate ist unter ihnen höher als unter den Männern. Die Frauen des Sahel bilden das traurige Schlusslicht aller Statistiken. In dem Seminar wollen wir mit einer sozial- und kulturanthropologischen Perspektive dieses einseitige Bild konfrontieren und die Vielschichtigkeit der Lebenswelten von Frauen anhand von empirischen Fallbeispielen und theoretischen Debatten kennenlernen. Wie beschreiben Frauen ihre ganz unterschiedlichen Situationen und wie stehen sie zu Verwandtschaft, Religion, Politik und Macht, Wirtschaft, Konsum, Arbeit und Freiheit? Welche Botschaften vermitteln Wissenschaftlerinnen aus dem Sahel? Neben Antworten auf diese Fragen, lernen wir auch die Kritik des Afro-Feminismus an westlichen Konzepten von Gender und deren Übertragbarkeit kennen. In dem Seminar erarbeiten wir uns die Themen und zentralen Debatten der feministischen Anthropologie sowie deren Beitrag zum Verständnis afrikanischer Gesellschaften.
Empfohlene Voraussetzung	Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte
Zu erbringende Prüfungsleistung	- Schriftliche Seminararbeit
Zu erbringende Studienleistung	- Aktive Teilnahme - Mündliche Präsentation

#### 1815-V2 Einführung in das Kulturgüterschutzrecht II (international)

<b>1815-V2 Einführung in das Kulturgüterschutzrecht II (international) 1. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Lando Kirchmair
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	28
Termine	Wochentag: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 1312 033 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Lando Kirchmair

#### 1815-V3 Kulturgüterschutzrecht

<b>1815-V3 Kulturgüterschutzrecht 1. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Lando Kirchmair, Sebastian Ambros
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	14
Termine	Wochentag: Freitag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 26.04.24 bis 21.06.24, Raum: 1311 033 26.04.24, 10.05.24, 24.05.24, 07.06.24, 21.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Sebastian Ambros
Inhalte	Gemeinsam werden wir kulturgüterschutzrechtliche Fälle aus dem Humanitären Völkerrecht, dem Völkerstrafrecht und dem Recht des Kulturerbes bearbeiten und dabei die rechtswissenschaftliche Methodik und den juristischen Gutachtenstil einüben.
Empfohlene Voraussetzung	Besuch der VO Kulturgüterschutzrecht im vorausgegangenen Wintertrimester.

Zu erbringende Prüfungsleistung  
Zu erbringende Studienleistung

**Modulabschlussklausur**

- Mitarbeit
- Nachbereitung
- Eigenständige Bearbeitung von Übungsfällen aus dem Humanitären Völkerrecht und dem Völkerstrafrecht zur Klausurvorbereitung.

---

**1815-V3 Kulturgüterschutzrecht 2. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart Übung, SWS: 1.0  
Dozent/-in Prof. Dr. Lando Kirchmair, Sebastian Ambros  
(verantwortlich)  
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 14  
Termine Wochentag: Freitag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: 14-tägig  
von 19.04.24 bis 14.06.24, Raum: 1311 033  
19.04.24, 03.05.24, 17.05.24, 31.05.24, 14.06.24  
Dozent/-in Sebastian Ambros  
(durchführend)  
Inhalte Gemeinsam werden wir kulturgüterschutzrechtliche Fälle aus dem Humanitären Völkerrecht, dem Völkerstrafrecht und dem Recht des Kulturerbes bearbeiten und dabei die rechtswissenschaftliche Methodik und den juristischen Gutachtenstil einüben.  
Empfohlene Voraussetzung Besuch der VO Kulturgüterschutzrecht im vorausgegangenen Wintertrimester.  
Zu erbringende Prüfungsleistung  
Zu erbringende Studienleistung

**Modulabschlussklausur**

- Mitarbeit
- Nachbereitung
- Eigenständige Bearbeitung von Übungsfällen aus dem Humanitären Völkerrecht und dem Völkerstrafrecht zur Klausurvorbereitung.

 **1816-V1 Kulturwissenschaftliche Methoden I (Theorie)**

---

**1816-V1 Kulturwissenschaftliche Methoden I (Theorie) 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0  
Dozent/-in Dr. Johara Berriane  
(verantwortlich)  
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 13  
Termine Wochentag: Montag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033  
08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24  
Dozent/-in Dr. Johara Berriane  
(durchführend)  
Inhalte Im Seminar „Kulturwissenschaftliche Methoden I: Theorie“ werden wissenschaftstheoretische Ansätze und Grundlagen der qualitativen Sozialforschung vermittelt. Die unterschiedlichen Methoden (z.B. Interviewtechniken, Fragebögen, teilnehmende Beobachtungen, Netzwerkanalyse, Online-Forschungsmethoden) werden dabei erlernt und die Vor- und Nachteile theoretisch diskutiert. Die Unterschiede zwischen deduktiven und induktiven Forschungsansätzen sowie Fragen der Forschungsethik und die Krise der Repräsentation werden ebenfalls besprochen. Forschungsthema in der damit verbundenen Übung wird "Migrationserfahrungen in Deutschland" sein.  
Empfohlene Voraussetzung Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte  
Zu erbringende Studienleistung - regelmäßige und aktive Teilnahme  
- Lektüre der wöchentlichen Pflichttexte

---

**1816-V1 Kulturwissenschaftliche Methoden I (Theorie) 2. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0  
Dozent/-in Dr. Johara Berriane  
(verantwortlich)  
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 13  
Termine Wochentag: Montag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 1312 033  
08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24

Dozent/-in Dr. Valerie Nur  
(durchführend)

Inhalte Im Seminar „Kulturwissenschaftliche Methoden I: Theorie“ werden wissenschaftstheoretische Ansätze und Grundlagen der qualitativen Sozialforschung vermittelt. Die unterschiedlichen Methoden (z.B. Interviewtechniken, Fragebögen, teilnehmende Beobachtungen, Netzwerkanalyse, Online-Forschungsmethoden) werden dabei erlernt und die Vor- und Nachteile theoretisch diskutiert. Die Unterschiede zwischen deduktiven und induktiven Forschungsansätzen sowie Fragen der Forschungsethik und die Krise der Repräsentation werden ebenfalls besprochen. In der damit verbundenen Übung wird das Forschungsthema "Arbeitswelten" sein.

Zu erbringende Studienleistung - regelmäßige und aktive Teilnahme  
- Lektüre der Pflichttexte

## 1816-V2 Kulturwissenschaftliche Methoden II (Empirie)

### 1816-V2 Kulturwissenschaftliche Methoden II (Empirie) 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart Übung, SWS: 2.0

Dozent/-in Dr. Johara Berriane  
(verantwortlich)

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 13

Termine Wochentag: Montag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033  
08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24

Dozent/-in Dr. Johara Berriane  
(durchführend)

Inhalte In der Übung Kulturwissenschaftliche Methoden II werden die im Seminar (LV 1816-V1 Kulturwissenschaftliche Methoden I) erlernten Methoden erprobt und in einer kleinen Forschung angewandt. Dabei wird das Thema „**Migrationserfahrungen in Deutschland**“ in Kleingruppen empirisch erforscht.

Empfohlene Voraussetzung Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte

Zu erbringende Prüfungsleistung - Abschlusspräsentation (Gruppe) der Ergebnisse der Feldstudie  
Zu erbringende Studienleistung - regelmäßige und aktive Teilnahme und Mitarbeit  
- fristgerechte Abgabe der Hausaufgaben  
- Durchführung einer Feldstudie (in der Gruppe)

### 1816-V2 Kulturwissenschaftliche Methoden II (Empirie) 2. Parallelgruppe

Veranstaltungsart Übung, SWS: 2.0

Dozent/-in Dr. Johara Berriane  
(verantwortlich)

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 13

Termine Wochentag: Montag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 1312 033  
08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24

Dozent/-in Dr. Valerie Nur  
(durchführend)

Inhalte In der Übung Kulturwissenschaftliche Methoden II werden die im Seminar (LV 1816-V1 Kulturwissenschaftliche Methoden I) erlernten Methoden erprobt und in einer kleinen Forschung angewandt. Dabei wird das Thema „**Arbeitswelten**“ in Kleingruppen empirisch erforscht.

Zu erbringende Prüfungsleistung - Abschlusspräsentation der Ergebnisse der Feldstudie  
Zu erbringende Studienleistung - regelmäßige und aktive Teilnahme und Mitarbeit  
- fristgerechte Abgabe der Hausaufgaben  
- Durchführung einer Feldstudie (in der Gruppe)

## 1817-V1 Einführung in die vergleichende Politische Kulturforschung

### 1817-V1 Einführung in die vergleichende Politische Kulturforschung Veranstaltung\_1 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart Vorlesung, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Martin Welz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	28
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 10.04.24 bis 19.06.24, Raum: 1211 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 10.04.24, 17.04.24, 24.04.24, 08.05.24, 15.05.24, 22.05.24, 29.05.24, 05.06.24, 12.06.24, 19.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Martin Welz
Inhalte	+++ Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar, die eng miteinander verzahnt sind. In den ersten beiden Sitzungswochen findet auch zu den beiden Seminarzeiten am Donnerstag die Vorlesung statt. Erst ab der dritten Woche findet Mittwochs die Vorlesung und Donnerstags das Seminar statt (ab dann in zwei getrennten Gruppen). In der ersten Sitzung wird das Vorgehen nochmals ausführlich erklärt und die Verteilung der Studierenden auf die beiden Seminarzeiten vorgenommen. +++  In der Vorlesung geht es in einem ersten Schritt darum, zu verstehen, was Politikwissenschaft ist und wo die Schnittmengen zu Kulturwissenschaften liegen. Hiernach beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit politischen Systemen, Herrschaftsformen, Demokratisierung, Demokratieförderung und De-Demokratisierung, Parteien, Zivilgesellschaft, Medien und der öffentlichen Verwaltung. Der Blick richtet sich hierbei vor allem - aber nicht ausschließlich - auf afrikanische Staaten.  Im Seminar lesen und diskutieren wir zunächst einige Texte, die den Stoff aus der Vorlesung vertiefen. Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Ausarbeitung und Präsentation einer Fallstudie, die die Studierenden in einer Gruppenarbeit erstellen. Dabei arbeiten die Studierenden mit zuvor vorgestellten Demokratie-Indizes und den dazugehörigen Länderberichten.
Literatur	Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick M. Kuhn und Stefanie Walter 2018: Einführung in die Politikwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.  Welz, Martin 2021: Africa since decolonization: the history and politics of a diverse continent. Cambridge: Cambridge University Press (auch in deutscher Sprache: Afrika seit der Dekolonisierung: Geschichte und Politik. Stuttgart: Kohlhammer).
Zu erbringende Prüfungsleistung	90-minütige Klausur (und Gruppenreferat im Seminar)

### 1817-V2 Einführung in die vergleichende Politische Kulturforschung

#### **1817-V2 Einführung in die vergleichende Politische Kulturforschung 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Martin Welz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	28
Termine	Wochentag: Donnerstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 1312 033 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Martin Welz
Inhalte	+++ Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar, die eng miteinander verzahnt sind. In den ersten beiden Sitzungswochen findet auch zu den beiden Seminarzeiten am Donnerstag die Vorlesung statt. Erst ab der dritten Woche findet Mittwochs die Vorlesung und Donnerstags das Seminar statt (ab dann in zwei getrennten Gruppen). In der ersten Sitzung wird das Vorgehen nochmals ausführlich erklärt und die Verteilung der Studierenden auf die beiden Seminarzeiten vorgenommen. +++  In der Vorlesung geht es in einem ersten Schritt darum, zu verstehen, was Politikwissenschaft ist und wo die Schnittmengen zu Kulturwissenschaften liegen. Hiernach beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit politischen Systemen, Herrschaftsformen, Demokratisierung, Demokratieförderung und De-Demokratisierung, Parteien, Zivilgesellschaft, Medien und der öffentlichen Verwaltung. Der Blick richtet sich hierbei vor allem - aber nicht ausschließlich - auf afrikanische Staaten.  Im Seminar lesen und diskutieren wir zunächst einige Texte, die den Stoff aus der Vorlesung vertiefen. Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Ausarbeitung und Präsentation einer Fallstudie, die die Studierenden in einer Gruppenarbeit erstellen. Dabei arbeiten die Studierenden mit zuvor vorgestellten Demokratie-Indizes und den dazugehörigen Länderberichten.

**1817-V2 Einführung in die vergleichende Politische Kulturforschung 2. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Martin Welz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	14
Termine	Wochentag: Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 1312 033 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Martin Welz

**Bachelor 6. Trimester****1825-V2 Inter- und intrareligiöse Dynamiken****1825-V2 Inter- und intrareligiöse Dynamiken 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer, Dr. Benedikt Römer
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	10
Termine	Wochentag: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 01152 036 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Benedikt Römer

**1826-V1 Kulturpolitiken und Kulturtransfers****1826-V1 Konflikte, Kooperation und Abhängigkeiten in einer post-kolonialen Welt 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Maike Messerschmidt, Prof. Dr. Martin Welz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	7
Termine	Wochentag: Montag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 0112/1 043 08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Maike Messerschmidt
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Montag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.05.24, Raum: 0110/2.2 043 13.05.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Maike Messerschmidt
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Montag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 10.06.24, Raum: 0110/2.2 043 10.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Maike Messerschmidt
Inhalte	In diesem Seminar befassen wir uns mit internationalen Konflikten, Kooperationen und Begegnungen in einer post-kolonialen Welt. Dabei spielen das Wechselverhältnis von Eigenem und Fremdem und die Wahrnehmungen des Anderen ebenso wie neo- und de-koloniale Dynamiken und Prozesse eine wichtige Rolle.  Dabei legen wir einen thematischen Schwerpunkt auf die Bereiche Sicherheit, Konflikt, Frieden und Entwicklung. Dementsprechend befassen wir uns mit Themen wie Peacekeeping und Peacebuilding, Entwicklungszusammenarbeit und Demokratieförderung, wirtschaftliche Abhängigkeiten und Liberalisierung und internationale Organisationen und Institutionen. Wir werden uns diesen Themen hauptsächlich aus diversen kritischen Perspektiven annähern: gender und feministische theoretische Ansätze werden ebenso eine Rolle spielen wie post- und de-koloniale Blickwinkel.  In diesem Kontext werden wir uns unter anderem auch damit befassen, inwiefern der Transfer von kulturellen und politischen Idealen und Institutionen möglich und, angesichts der kolonialen Vergangenheit westlicher Staaten, wünschenswert ist.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die Note für das Modul setzt sich aus zwei Einzelnoten zusammen:  Präsentation: 30 Minuten (30 Prozent der Gesamtnote)  Seminararbeit: 4.000 bis 6.000 Wörter (70 Prozent der Gesamtnote)



Zu erbringende Studienleistung Lesen der Pflichtlektüre

aktive Mitarbeit

 1826-V2 Kulturpolitiken und Kulturtransfers

**1826-V2 ZUR ÜCKGEBEN?! Fallstudien und aktuelle Debatten zur Restitution von Kulturgut und zur Repatriierung menschlicher Überreste 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart Übung, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich) Prof. Dr. Lando Kirchmair, Prof. Dr. Martin Welz, Dr. Maike Messerschmidt, Sebastian Ambros

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 7

Termine Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 10.04.24 bis 19.06.24, Raum: 0112/1 043  
10.04.24, 17.04.24, 24.04.24, 08.05.24, 15.05.24, 22.05.24, 29.05.24, 05.06.24, 12.06.24, 19.06.24

Dozent/-in (durchführend) Dr. Maike Messerschmidt, Sebastian Ambros

Inhalte Die Übung befasst sich mit der Aneignung und Rückgabe von Kulturgütern bzw. menschlichen Überresten. Sie bringt (kunst-)historische und politikwissenschaftliche Perspektiven zusammen um sich der immer noch aktuellen Frage nach der Rückgabe von sich häufig in Kolonialkontexten angeeigneten Gegenständen anzunähern.

Fragen von De-Kolonialität, der Materialität von Kultur, der **kulturellen** Bedeutung von Gegenständen und historischer und globaler Gerechtigkeit werden ebenso Beachtung finden wie der Wandel von Diskursen, politische Debatten, internationale Institutionen und Übereinkommen, Agency im sogenannten Globalen Süden sowie Orientalismus und Fremd- und Selbstbilder im sogenannten Globalen Norden.

Zu erbringende Studienleistung regelmäßige und aktive Teilnahme

Lesen und Vorbereiten der Pflichtlektüre

Beantworten von Fragen zur Pflichtlektüre im Vorfeld der einzelnen Sitzungen

 1828-V3 Aufbaukurs Arabisch Veranstaltung\_3

**1828-V3 Aufbaukurs Arabisch Veranstaltung\_3 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 5.0

Dozent/-in (verantwortlich) Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 3

Termine Wochentag: Montag 13:15 - 14:45 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 2130 (PrfRaum mit Equipment) 036  
08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24

Dozent/-in (durchführend) Ahmed Khalifa

Wochentag: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24  
09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 04.06.24, 11.06.24, 18.06.24

Dozent/-in (durchführend) Ahmed Khalifa

Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 17.04.24 bis 19.06.24, Raum: 0136/2 043  
17.04.24, 08.05.24, 22.05.24, 05.06.24, 19.06.24

Dozent/-in (durchführend) Ahmed Khalifa

 1829-V3 Aufbaukurs Französisch Veranstaltung\_3

**1829-V3 Aufbaukurs Französisch Veranstaltung\_3 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 5.0

Dozent/-in (verantwortlich) Prof. Dr. Jakob Kraiss, Marlen Zschau-Schaffrath

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	6
Termine	Wochentag: Montag 13:15 - 14:45 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 08.04.24 bis 17.06.24, Raum: 01152 036 08.04.24, 15.04.24, 22.04.24, 29.04.24, 06.05.24, 13.05.24, 27.05.24, 03.06.24, 10.06.24, 17.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24, Raum: 2130 (PrfRaum mit Equipment) 036 09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 04.06.24, 11.06.24, 18.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 10.04.24 bis 12.06.24, Raum: 0136/2 043 10.04.24, 15.05.24, 29.05.24, 12.06.24
Dozent/-in (durchführend)	SpraZ Sprachenzentrum, Hajer Thouroude
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 24.04.24, Raum: 0136/2 043 24.04.24
Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude

### 3883-V1 Menschenrechte ethisch-geschichtliche Perspektive

#### **3883-V1 Menschenrechte ethisch-geschichtliche Perspektive 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	90
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 06.06.24, Raum: 2331 033 11.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann
Inhalte	Achtung: Es gibt zwei Vorlesungsteile, einen mit Frau Prof. Binder (3883-V3), einen mit Prof. Lohmann (3883-V1)

### 3883-V2 Menschenrechte

#### **3883-V2 Menschenrechte (Übung: Gruppe 1): Menschenrechtsschutz im Völkerrecht 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Jane Hofbauer
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	20
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 09.04.24, Raum: 2211 033 09.04.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jane Hofbauer
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24, Raum: 1413 033 09.04.24, 16.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 11.06.24, 18.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jane Hofbauer

#### **3883-V2 Menschenrechte (Übung: Gruppe 2): Menschenrechtsschutz im Völkerrecht 2. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Jane Hofbauer
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	20
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.04.24 bis 18.06.24, Raum: 1413 033

	09.04.24, 16.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24, 21.05.24, 28.05.24, 11.06.24, 18.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jane Hofbauer
<b>3883-V2 Menschenrechte (Übung: Gruppe 3): Humaner Krieg? Menschenrechte und Humanitarismus im Kontext der Gewaltgeschichte 3. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Anke Fischer-Kattner
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 1313 033 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Anke Fischer-Kattner
<b>3883-V2 Menschenrechte (Übung: Gruppe 4): Ethik der Menschenrechte 4. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 1311 033 11.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann
<b>3883-V2 Menschenrechte (Übung: Gruppe 5): "Religiös-konfessionelle Vielfalt im Nahen Osten: Religionsgeschichte und menschenrechtliche Implikationen" 5. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 1312 033 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Robert Langer
<b>3883-V2 Menschenrechte (Übung: Gruppe 6): Wirtschaftliche Globalisierung und Menschenrechte 6. Parallelgruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	theol.Mag. Thomas Frenz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 11.04.24 bis 20.06.24, Raum: 2130 (PrfRaum mit Equipment) 036 11.04.24, 18.04.24, 25.04.24, 02.05.24, 16.05.24, 23.05.24, 06.06.24, 13.06.24, 20.06.24
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz
Inhalte	Lange Zeit fristeten die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte (WSK-Rechte) innerhalb des westlichen Menschenrechtsdiskurses ein Schattendasein. Ein verstärktes Bemühen um die rechtliche und politische Implementierung sowie theoretische Reflexion der WSK-Rechte lässt sich erst im Zuge der endenden Ost-West-Konfrontation und der politischen Dekolonisation im globalen Süden beobachten. Beide Ereignisse

sind zugleich wichtige Vorbedingungen für die wirtschaftliche Globalisierung seit dem Ende des 20. Jahrhunderts, in dessen programmatischem Zentrum die Maßnahmen der staatlichen Haushaltsdisziplin, Marktliberalisierung und Privatisierung stehen. Die Bewertung dieser modernen Form der Globalisierung ist seit jeher höchst umstritten: Wird durch sie die weltweite Armut verringert oder erhöht? Der Zugang zu Bildung erleichtert oder erschwert? Die kulturelle Vielfalt der Welt gefährdet? In der kontrovers geführten Debatte um die Globalisierung lässt sich so die verstärkte Thematisierung der WSK-Rechte wiedererkennen.

Diese Übung widmet sich der ethischen Diskussion um die wirtschaftliche Globalisierung aus dieser menschenrechtlichen Perspektive. Hierzu werden zunächst anhand von einflussreichen deutsch- und englischsprachigen Texten die Positionen der Globalisierungsbefürworter und –kritiker, insbesondere in Bezug auf die Rolle transnationaler Unternehmen, kennengelernt. Vor diesem Hintergrund sollen anschließend aktuelle internationale und nationale Initiativen zur Implementierung der WSK-Rechte in die globale Wirtschaft (z.B. UN Global Compact, Lieferkettengesetz) diskutiert werden. Auf diese Weise soll eine Sensibilisierung für die menschenrechtlichen Implikationen der Globalisierungsdebatte ermöglicht, aber auch der grundsätzlichen Frage nachgegangen werden, inwiefern die Menschenrechte als „Grundlage [...] der Gerechtigkeit in der Welt“ (Art. 1 Abs. 2 GG) gelten können.

#### 3883-V3 Menschenrechte juristische Perspektive

##### **3883-V3 Menschenrechte juristische Perspektive 1. Parallelgruppe**

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Christina Binder
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	90
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 16.04.24 bis 14.05.24, Raum: 0231 033 16.04.24, 23.04.24, 30.04.24, 07.05.24, 14.05.24
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Christina Binder
Inhalte	Achtung: zweigeteilte Vorlesung: Binder Dienstag, Lohmann Donnerstag (3883-V1)